

# Tätigkeitsbericht des LSVD Saar 2022 & 2023



Lesben- und Schwulenverband  
Geschäftsstelle Saarbrücken

Mainzer Str. 44  
66121 Saarbrücken

Tel.: 0681-39 88 33  
Fax: 0681-39 88 66  
e-mail: info@checkpoint-  
sb.de  
Internet: saar.lsvd.de

## Mitgliederzahl

Aktueller Stand am 01.10.2024, hat der LSVD Landesverband Saar 247 Mitglieder\*innen, sowie die Mitgliedschaften von Poprat Saarland e.V. und XL Sauna & Lounge GmbH.

## Vorstandsorganisation

Der LSVD Vorstand besteht derzeit aus acht Mitgliedern: Christian Bart, Frank Biehler, Bernhard Kullmann, Irene Portugall, Lisa Rettig, Tim Stefaniak, Sebastian Thul und Marco Wirbel.

Der Vorstand trifft sich ein- bis zweimal im Monat im LSVD-Checkpoint und bearbeitet alle anfallenden Arbeitsthemen gemeinsam als gleichberechtigtes Team. Dabei herrscht eine konstruktive Debattenkultur, die geprägt ist von Vertrauen und Respekt.

Allen Mitgliedern des Vorstandes liegen die LGBTI\*Themen und ihre ehrenamtliche Arbeit am Herzen.



Öffnungszeiten:  
Montag: Beratungstag  
Dienstag: 10-18 Uhr  
Mittwoch: 10-18 Uhr  
Donnerstag: 10-20 Uhr  
Freitag: 10-20 Uhr  
Termine nach Vereinbarung

## Hauptamtliche Stellen

Seit 2019 hat der LSVD Saar eine feste Stelle für LGBTI-Beratung im Checkpoint, die von Irene Portugall ausgeführt wird. Seit dem 01.04.23 hatte Irene Portugall die Stelle auf 50% reduziert, zusätzlich wurde ab diesem Zeitpunkt Noah Wissinger mit 50% für den Bereich Jugendarbeit und zur Unterstützung der Geschäftsstelle eingestellt. Noah Wissinger schied krankheitsbedingt zum 30.11.23 aus.

Eine weitere Mitarbeiter\*innen-Stelle wird mit über das Projekt *LSVD Schule – Aufklärungsworkshops gegen Homophobie und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit* finanziert und jährlich über das Bundesprojekt *Demokratie Leben!* beantragt und umgesetzt. Es ist Bestandteil der Stelle von Tim Stefaniak, der in Vollzeit unbefristet angestellt ist. Die Workshops finden in allen Schulformen, saarlandweit und auch in außerschulischen Jugendeinrichtungen statt.

Die Geschäftsstelle: „LSVD Checkpoint“ wird neben Vorstandssitzungen auch für Veranstaltungen und Beratungen und als Gruppenraum genutzt.

ÖPNV:  
Linie 1, Saar-Bahn,  
Haltestelle „Umlandstraße“

Sparkasse Saarbrücken  
IBAN:  
DE22590501010090014267

Mildtätiger Verein –  
Spenden sind  
steuerabzugsfähig

Offizieller  
Beraterstatus beim  
Wirtschafts- und  
Sozialausschuss der  
Vereinten Nationen

Mitglied im  
Deutschen  
Paritätischen  
Wohlfahrtsverband  
(DPWV)

Mitglied der International  
Lesbian, Gay, Bisexual, Trans  
and Intersex Association  
(ILGA)

Mitglied im Forum  
Menschenrechte



## Der LSVD Checkpoint ist Treffpunkt für folgende Gruppen:

- LSVD Schule: Fortbildung der Teamenden und Vor- und Nachbereitung der Workshops
- Jugendgruppen Qwir und Uny
- Strangers are Friends – Migration & Asyl
- Schwule Väter Saar
- Coming-out Gruppe
- Trans\*gruppe Trans\*Reloaded
- Come together

## LGBTI-Beratung

Das vom LSVD Saar betriebene saarländische LGBTI-Zentrum *Checkpoint* wird seit 2019 intensiv als Beratungsstelle genutzt. Geleitet wurde die Beratungsstelle von Irene Portugal. Die thematischen Schwerpunkte sind unter anderem das Coming-Out, Beratung und Unterstützung bei Diskriminierungs- und Gewalterfahrungen, Trans\*-Beratung mit Fragen zur Personenstandsänderung und geschlechtsangleichenden Maßnahmen in enger Zusammenarbeit mit der Psychotherapeutenkammer des Saarlandes, sowie die Betreuung und Begleitung von Gruppenangeboten.

Darüber hinaus finden Beratungen für Fachkräfte zu LGBTI-Fragen sowie Beratung und Unterstützung von Angehörigen homosexueller oder Trans\* Menschen statt.

Im Jahr 2022 lag die Gesamtzahl der durchgeführten Beratungen bei 506, 128 waren Telefonberatungen. Im Jahr 2023 stieg die Anzahl weiter an und lag mit 512 (davon 165 Telefonberatungen) auf ähnlichem Niveau. Besonders die Beratung von Geflüchteten, die Trans\*Beratung und die Coming Out Beratung bilden hierbei Schwerpunkte. Bei Beratungen zum Thema Schwule Väter und bisexuelle Ehemänner hat sich die Zusammenarbeit mit Markus Müller, Leiter der Gruppe Schwule Väter im Checkpoint, bewährt und intensiviert. In allen Fragen rund um das Thema Regenbogenfamilien wird auf die Expertise von Vorstandsmitglied Lisa Rettig verwiesen, welche selbst eine Regenbogenfamilie gegründet hat.

Auch während der Corona Pandemie blieb die Beratungsstelle zu jeder Zeit geöffnet und es wurden – unter Einhaltung der jeweils geltenden Maßnahmen – Beratungen live im LSVD Checkpoint durchgeführt.

Die Beratungsstelle verdanken wir der Saarländischen Landesregierung und dem Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit, welches auch die Ausfallfinanzierung beim Bundesprogramm *Demokratie Leben!*, der Projektstelle Aufklärungsworkshops an Schulen, trägt.

## Das LSVD Saar Schulprojekt

In diesem Projekt führen ausgebildete, queere junge Erwachsene dreistündige Aufklärungsworkshops gegen Homophobie, Trans\*phobie und gruppenbezogene Menschendfeindlichkeit in allen Schulformen im ganzen Saarland durch.

Schwerpunktmäßig besuchen wir Schulklassen ab der Klassenstufe 7.

Die Projektleitung liegt seit dem 01.03.2021 bei Tim Stefaniak. Die Vor- und Nachbereitung der Workshops fand im LSVD Checkpoint statt.

Durch die Coronalockerungen Anfang 2022 konnten alle Workshops wieder in Präsenz stattfinden. Im Jahr 2022 konnten 65 Workshops durchgeführt werden, im Jahr 2023 stieg die Anzahl weiter auf 72 Workshops. Dies hatte zur Folge, dass einige Schulen den Workshop als festen Bestandteil für ganze Klassenzüge fest einplanen. Die große Nachfrage der Workshops hat zur Folge, dass Schulen uns nun eigenständig kontaktieren, da das einzigartige Angebot im Saarland sich großer Bekanntheit und Beliebtheit erfreut. Auch bieten wir Multiplikator\*innen-Veranstaltungen an, die Veranstaltung mit Juliette Wedl, die für Anfang November 2023 geplant war und aus einem Tagesworkshop und einem Vortrag am Abend zum Thema „Schule lehrt/lernt Vielfalt“ bestand, musste wegen Erkrankung der Referentin auf April 2024 verschoben werden.

Im Rahmen von „Hochschule ohne Homophobie“ als Kooperation mit der HTW Saar war Tim Stefaniak bereits zweimal Gastdozent in der Ringvorlesung „Auswirkungen von Gender & Diversity auf Studium und Beruf“. Durch Vorträge für Fachkräfte im Bistum Trier ist eine enge Zusammenarbeit mit der Schulstelle im Bistum Trier und dem Institut

für Lehrerfort und -weiterbildung entstanden.

### Jugendgruppen QWir und Uny

Die LSVD Jugendgruppe Familie Megalon benannte sich bereits 2020 in QWir um. Durch eine neue Gruppenleitung aus der Gruppe selbst und durch die jahrelange erfolgreiche Unterstützung der Gruppe durch die hauptamtlichen Mitarbeiter des Checkpoints erfreute sich die Gruppe großer Kontinuität. Mit Verbesserung der Coronalage konnten die Treffen wieder im LSVD Checkpoint stattfinden. Auch die Rainbow Poetry Slams, die wir im Rahmen der Veranstaltungsreihe Gegenwind durchführen finden in Kooperation mit der Jugendgruppe statt.

Um die Zielgruppe der 14-18-Jährigen queeren Jugendlichen anzusprechen, wurde die Gruppe Uny gegründet, die von Steven Kuckartz ehrenamtlich und von Noah Wissinger seitens der Hauptamtlichen betreut wurde.

### Strangers are Friends – Migration und Asyl

Das Projekt *Strangers are Friends* dient dem Abbau von Diskriminierung gegenüber LGBTI-Personen mit Migrations- oder Fluchthintergrund.

Der Checkpoint ist im ganzen Saarland die einzige Anlaufstelle, die queeren Geflüchteten einen geschützten Raum bietet, um sich untereinander zu vernetzen und zu helfen.

In den monatlichen Gruppentreffen, jeden zweiten Donnerstag im Monat, haben die Geflüchteten die Möglichkeit, ihre Erfahrungen und die individuellen Lösungsstrategien zu besprechen. In den Jahren 2022 und 2023 nahmen 14 Geflüchtete an den Treffen regelmäßig teil.

Darüber hinaus finden Beratungen, Vernetzungen in die Community bzw. zu weiteren Hilfsorganisationen im Checkpoint statt.

Neben den Gruppentreffen unterstützen wir queere Geflüchtete bei der Wohnungssuche, Job- und Ausbildungsplatzsuche, wir unterstützen bei Behördengängen und der Kommunikation mit diesen (Jobcenter, Ausländeramt, Sozialamt u. a.) und vermitteln zwischen caritativen Trägern wie Diakonie, Caritas u. a. Diese Betreuung schließt auch die Kontaktpflege und Hilfestellung im Ankerzentrum Lebach ein.

Ein weiter wichtiger Punkt ist die Begleitung zu Gerichtsverhandlungen, um einen Aufenthaltstitel zu erwirken. Hierbei ist die kontinuierliche Begleitung der Geflüchteten innerhalb der Gruppe und in der Beratung oft ein dienlicher Aspekt. Die bisher begleiteten Verhandlungen wurden alle positiv zu Gunsten der Geflüchteten entschieden.

Nach Beginn des Ukrainekriegs im Februar 2022 startete der LSVD Saar eine Plakataktion, die geflüchteten Menschen Unterstützung anbot. Hierbei wurden zum einen eine Liste mit Dolmetscher\*innen, zum anderen eine Liste mit möglichen Unterkünften aus der Community angelegt. Auch kamen Hilfesuchende aus der Ukraine im Checkpoint zu Beratungsgesprächen.

### Transgender Gruppe Trans\*Reloaded

An der Gruppe nehmen trans\*idente Menschen im Alter von 17 Jahren bis 65 Jahren teil. In den beiden Corona Jahren 2020-2021 kam es zu einem Wechsel in der Gruppenleitung, Irene Portugall, die vor über 10 Jahren auch die Gruppe gründete, hat

die Moderation der Gruppe übernommen um sie zunächst per Online-Zoomschaltungen aufrechtzuerhalten und später live vor Ort im Checkpoint eine Kontinuität zu gewährleisten. Diese kontinuierliche Arbeit auch im eigenen WhatsApp Chat Trans\*Reloaded und die Verknüpfung zur ständig wachsenden Trans\* Beratung hat der Entwicklung der Gruppe sehr gutgetan, aktuell sind 45 Personen im Chat und in der Regel 20 Personen vor Ort bei den Gruppentreffen da.

Es ist eine moderierte Selbsthilfegruppe, in der Tipps zu Ärzt\*innen, Logopäd\*innen, Transitionsschritten im juristischen Bereich aber auch zu Epilation etc. ausgetauscht werden. Unter Gleichgesinnten sein ist der größte psycho-soziale Effekt der Gruppe.

### Queer und 40plus - Senior\*innen-Gruppe „Vielfalt im Alter (ViA Saar)“

Die Saarbrücker Senior\*innen-Gruppe im LSVD gibt es seit 2017 (bis Ende 2019 als „Saarbrücker Gruppe BliA Saar“ im Rahmen des Vereins „Buntes Leben im Alter (BliA e. V.)“, seit Anfang 2020 als Seniorengruppe „Vielfalt im Alter“. Die Gruppe trifft sich regulär zweimal monatlich: am 1. (Rosa Kaffeeklatsch im Café Schroll) und 3. Mittwoch im Monat (Vorträge/Themenabende/Arbeitstreffen im Nauwieser 19).

An 25 Veranstaltungen der Gruppe in den Jahren 2022 und 2023 nahmen insgesamt 296 Personen teil, die Rosa Kaffeeklatschtreffen beliefen sich auf 23 in den beiden Jahren und wurden von insgesamt 263 Personen besucht.

Der vollständige Tätigkeitsbericht zu ViA Saar kann unter [via-saar@gmx.de](mailto:via-saar@gmx.de) angefordert werden.

### Schwule Väter und Ehemänner Saar (SVE Saar)

Die Selbsthilfegruppe besteht seit Mai 2001 und wird von Markus Müller geleitet. Sie ist hauptsächlich offen für schwule und bisexuelle Väter und Ehemänner, die mit einer Frau zusammen/verheiratet sind/waren und deren Partner. An jedem 2. Dienstag im Monat findet der Erfahrungsaustausch im LSVD-Checkpoint statt.

SVE Saar ist im bundesweiten Netzwerk mit anderen Regionalgruppen aktiv und viele aus der Gruppe nehmen an den halbjährlichen Treffen „Zwischen den Welten“ in der Akademie Waldschlösschen teil. Auch dort geht es um Selbsthilfe und Erfahrungsaustausch. Zusätzlich richtet die Selbsthilfegruppe hauptverantwortlich 6-7 Treffen per Zoom aus, die offen sind für alle Ehemänner/Väter aus dem deutschsprachigen Raum.

Außerdem waren SVE Saar bei den letzten beiden CSDs SaarLorLux als Fußgruppe dabei. 2023 lud die Gruppe die deutschlandweiten Regionalgruppen nach Saarbrücken ein und konnte mit 50 Männern Präsenz beim CSD zeigen.

2023 und 24 wurden SVE Saar auch durch Medien begleitet und konnte so für mehr Sichtbarkeit sorgen.

Seit Mai 24 ist Markus Müller auch einer der beiden Bundessprecher der Schwulen Väter/Ehemänner. Hauptanliegen ist eine verbesserte Öffentlichkeitsarbeit und die Vernetzung der einzelnen Vätergruppen. Bei Instagram betreuen SVE Saar eine deutschlandweite Ehemänner/Väter-Gruppe und einige Mitglieder aus dem Saarland nahmen am Frankfurter CSD teil.

### Veranstaltungen

Anlässlich des internationalen Tags gegen Trans\*- und Homophobie am **17.05.2022**

(IDAHOBIT\*) veranstaltete der LSVD Saar in Kooperation mit der FrauenGenderBibliothek und dem AK Queer des AStA der UdS eine zweitägigen **Comicworkshop** mit der bekannten Saarbrücker Cartoonistin Elisabeth Pich. Am **21.07.22** fand ebenfalls mit diesen Kooperationspartner\*innen der zweite **Rainbow Poetry Slam** statt. Bereits am **01.07.2022** war der LSVD Saar erstmals mit einem Infostand beim **Landessporttag** vertreten. Am **10.10.22** fand im Schlosskeller der Vortrag „**Bisexualität – Von Stonewall bis zur Bi+Pride**“ mit Frank Thies statt. Am **11.11.22** lud der LSVD Saar zu einer Gesprächsveranstaltung unter dem Titel „**Alle Farben – Über Rassismus und Trans\*Feindlichkeit auch in der Community**“ ein. Am **09.12.22** konnten wir die Autorin Felicia Ewert mit ihrem neuen Buch „**Trans.Frau.Sein**“ zu einer Lesung begrüßen.

Am **27.1.23** nahmen Irene Portugall und Tim Stefaniak erstmals an der 24-Stunden-Lesung „**Klangstele – Gesang von Zyklon B**“ im Rahmen des Gedenktages der Befreiung von Auschwitz mit queeren Texten teil. Anlässlich des Lesbian Visibility Day am **26.4.23** fand eine Lesung und Gespräch mit der per Zoom zugeschalteten Wissenschaftlerin und Autorin **Luise Pusch** statt. Vom **22. bis 24.9.23** war der LSVD Saar Gastgeber\*in des **Bund Länder Treffen des LSVD**. An drei Tagen fand ein intensiver Austausch mit den anderen Landesverbänden statt, Highlight war am 23.9.23 die Übergabe der Regenbogenbank in der Obertorstraße. Wenige Tage später wurde der Öffentlichkeit die von Elisabeth Pich neubemalte Umweltmessstation vor dem LSVD Checkpoint übergeben. Am **10.11.23** fand der dritte **Rainbow Poetry Slam** im Theatersaal der Uds statt. Am Nikolaustag, dem **6.12.23**, fand im House of Resources der Vortrag „**Queer at work**“ mit Johanna Illgner statt, die eine neue Studie aus Heidelberg zum Thema queere Arbeitswelt vorstellte. Am **21.12.23** fand in der Nauwieser Neunzehn in Saarbrücken der Vortrag mit anschließender Diskussion zum Thema „**LSBTI\* und Gesundheit**“ mit David Kasproski als Kooperation mit der Aids Hilfe Saar statt.

### CSD SaarLorLux

Nach zwei Jahren Walk of Pride (2020 & 2021) als Alternative zum CSD SaarLorLux aufgrund der Coronapandemie konnte ab 2022 der CSD wieder in gewohnter Form mit zweitägigem Straßenfest und Parade durch die Innenstadt durchgeführt werden. 2022 nahmen 50.000 Zuschauende und 3000 Teilnehmende in der Parade teil. 2023 stieg die Zahl auf 75.000 Zuschauende und 10.000 Teilnehmende. Konnte die Parade 2022 noch die jahrelang bekannte Strecke durch die Bahnhofstraße in Saarbrücken nehmen, musste aufgrund der gewachsenen Teilnehmerzahlen wegen brandschutz- und polizeilicher Auflagen die Streckenführung geändert werden. Der Zug ging nun durch Alt-Saarbrücken, über die Wilhelm-Heinrich-Brücke, vorbei am Rathaus. Die neue Streckführung soll auch in den kommenden Jahren beibehalten werden. 2022 übernahm Tim Stefaniak von Irene Portugall die Organisation des CSD SaarLorLux, die diesen zuvor 10 Jahre organisierte.

### Homepage

Im Jahr 2022 ließ der LSVD Saar von der Saarbrücker Firma Konsonautic eine neue Homepage aufsetzen. Konsonautic lieferte hierfür die benötigte Programmierung, Christian Bart übernahm die Gestaltung und das Layout der Webseite. Die Homepage ist über [saar.lsvd.de](http://saar.lsvd.de) erreichbar und wird seither regelmäßig mit neuen Inhalten und Veranstaltungshinweisen bestückt.

### Ampelmännchen und Regenbogenbank

Am **27.2.23** konnten wir bei der offiziellen Übergabe der neu gestalteten queeren **Ampelmännchen** dabei sein. Angeregt wurde das Vorhaben durch den LSVD Saar. Es wurden an der Kreuzung Mainzer Straße Bleichstraße an 8 Ampeln gleichgeschlechtliche Ampelmännchen angebracht. Die Durchführung lag hierbei bei der Landeshauptstadt Saarbrücken und wurde vom Oberbürgermeister Uwe Conradt und dem Frauenbüro der LHS unterstützt.

Am **23.9.23** fand die Übergabe der **Regenbogenbank** in der Obertorstraße an die Öffentlichkeit statt. Die Bank wurde über einen längeren Prozess über das Kulturamt der LHS geplant, der LSVD Saar, namentlich Irene Portugall und Christian Bart, waren über gesamten den Prozess eingebunden und konnten Einfluss auf Gestaltung und Aussehen der Bank nehmen.

### Queer auf dem Land

2023 startete die neue Reihe „Queer auf dem Land“ als Möglichkeit der Vernetzung queeren Lebens im ländlichen Bereich. Die Reihe soll in loser Folge die verschiedenen Landkreise des Saarlandes bereisen und so auch außerhalb der Landeshauptstadt queeres Leben fördern. Die erste Veranstaltung fand am 10.03.2023 im Café Waldfrieden in Lebach-Steinbach statt. In Form eines Stammtisches tauschten sich die Teilnehmenden über queere Lebensrealitäten im ländlichen Raum aus. Die zweite Veranstaltung am 30.09.2023 begann mit einer Wanderung rund um die Hochwaldalm und endet in eben dieser zum gemütlichen Beisammensein. Für das Jahr 2024 wurde im Zuge der Kommunal- und Europawahl ein politischer Stammtisch mit Kandidat\*innen zur Bürgermeisterwahl, mit vorheriger Stadtführung und anschließender Fahnenhissung in St. Wendel geplant und durchgeführt.

### Vorträge

Bereits 2021 entwickelten Irene Portugall und Tim Stefaniak verschiedene Workshops bzw. Vorträge zu unterschiedlichen queerpolitischen Themen. Das Angebot umfasst beispielsweise einen Grundlagen-Workshop „LSBTIQXYZ – Begriffe geschlechtlicher und sexueller Vielfalt“, den historischen Vortrag „Diskriminierungsgeschichte in Deutschland vom Kaiserreich bis heute“, einen Vortrag „Trans\*Identität“ oder einen Workshop „Coming out“, um nur einige zu nennen. Diese Vorträge wurden auch 2022 und 2023 rege nachgefragt. Sie sind über die Geschäftsstelle abrufbar und richten sich an die breite Öffentlichkeit, aber auch an Bildungseinrichtungen, gesellschaftliche Akteur\*innen, und die Regelstrukturen.

Vorträge wurden unter anderem im KOMMZentrum Neunkirchen, zu den Heilig Rock Tagen 2022 im Bistum Trier, bei der Gesamtkonferenz der saarländischen und rheinland-pfälzischen Religionslehrer\*innen, vor JVA Mitarbeiter\*innen (JVA Lerchesflur & Ottweiler), im Justizministerium und zusätzlich in der JVA Zweibrücken, mehrfach am LPM für Referendar\*innen oder in verschiedenen Jugendhäusern und beim Kinderschutzbund durchgeführt. Das Angebot soll weiter ausgebaut und auch neu Zielgruppen erschlossen werden.

### LAP – IMAG

Die Landesregierung hat eine Interministerielle Arbeitsgruppe (IMAG) gebildet und dazu auch den LSVD Saar, vertreten durch Hasso Müller-Kittkau, eingeladen. Zunächst wurde 2022 ein Landesaktionsplan (LAP) „Vielfalt sexueller und geschlechtlicher Identität akzeptieren – gegen Homo- und Transfeindlichkeit“ erarbeitet. Hierbei hatte sich der LSVD Saar mit mehreren vorbereitenden Arbeitsgruppen stark eingebracht.

Aktuell sollen für eine Erweiterung des LAP - um bislang noch nicht berücksichtigte Themen – der Diskussionsprozess beginnen. Der LSVD Saar hat wieder Anregungen vorgelegt.

Es wird auch diskutiert, wie Vorhaben des LAP bislang verwirklicht werden konnten.

### Zusammenarbeit mit anderen Verbänden / Organisationen

Seit mehreren Jahren ist der LSVD Saar Mitglied in einer Arbeitsgemeinschaft für die Erforschung der Verfolgung und Diskriminierung von Homosexuellen im Saarland in der Nazi-Zeit und in den Nachkriegsjahren. Die regelmäßigen Treffen fanden ab 2021 statt.

Der LSVD Saar ist ebenfalls Mitglied in der *Großregion unterm Regenbogen*, einem Zusammenschluss von LGBTI-Organisationen aus Rheinland-Pfalz, Luxemburg, Belgien, Elsass, Lothringen und dem Saarland Auch die Mitgliedschaft bei *Queere Bildung Deutschland* wurde 2022 und 2023 erfolgreich weitergeführt. Die für jeweils im Mai angesetzten Bundesvernetzungstreffen wurden von Tim Stefaniak besucht.

Mitgliedschaften beim *Landesdemokratiezentrum Saar*, dem *Antidiskriminierungs-Forum Saar* und der *Landesarbeitsgemeinschaft Erinnerungsarbeit im Saarland* und der Landeszentrale politische Bildung als Koordinierungsstelle von *Schule ohne Rassismus Schule mit Courage* bestehen seit Jahren und wurden weiter gepflegt.

Eine enge und gute Zusammenarbeit hat auch mit der *FrauenGenderBibliothek*, dem *AK Queer* des AStA der Universität des Saarlandes, der *VHS Saarbrücken*, der *Aids Hilfe Saar* der *Landeszentrale für politische Bildung*, dem *Gender Kompetenzzentrum Saar*, dem *NDC Saar*, der *HTW Saar*, dem *Landesinstitut für Pädagogik und Medien*, dem *Stadtarchiv Saarbrücken* und dem *Zuwanderungs- und Integrationsbüro* der Landeshauptstadt Saarbrücken, dem *Landessportverband Saar*, dem *IIF Saar*, der *Schulstelle am Bistum Trier*, den *Gewerkschaften*, *SPD Queer Saar*, *LSU Saar*, *LISL Saar* und der *Grünen Jugend* stattgefunden.

Wir sind Mitglied im *Frauen Forum Saar* und im *Begleitausschuss von Demokratie Leben!* der Landeshauptstadt Saarbrücken. Außerdem nahm Irene Portugall regelmäßig an Treffen des *Qualitätszirkel Trans* und der *Psychotherapeutenkammer* des Saarlandes teil.

### Rundfunkrat und Medienrat

Der LSVD Saar ist auch Mitglied im Rundfunkrat des Saarländischen Rundfunk (derzeit Hasso Müller-Kittnau und Stellvertreterin Irene Portugall) sowie auch im Medienrat der Landesmedienanstalt (derzeit Frank Biehler und Stellvertreter Stephan Wolsdorfer).

Hasso Müller-Kittnau wurde vom Rundfunkrat in den Programmbeirat und in den Telemedienausschuss berufen. Frank Biehler ist außerdem seit 2016 Mitglied im Wirtschafts- und Finanzausschuss, sowie stellvertretender Vorsitzender im Medienkompetenzausschuss des Medienrates.

Gez. der Vorstand des LSVD Saar e. V.

Stand 11.10.2024